

**Protokoll
über die 39. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 22.03.2007**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzender

Sembritzki, Erika Fraktion Die Linkspartei.PDS

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion und Liberale

ordentliche Mitglieder

Brill, Anna Fraktion Die Linkspartei.PDS
Riedel, Georg-Christian CDU-Fraktion und Liberale
Woywode, Robert CDU-Fraktion und Liberale

stellvertretende Mitglieder

Berger, Sabine Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Leppin, Patricia Fraktion Unabhängige Bürger
Marksteiner, Klaus Fraktion Die Linkspartei.PDS
Meslien, Daniel SPD-Fraktion ab TOP 5
Redmann, Irene SPD-Fraktion
Schulz, Andreas Fraktion Die Linkspartei.PDS

beratende Mitglieder

Baumotte, Peter
Burmeister, Harald

Verwaltung

Huß, Reinhard
Junghans, Hermann
Meer, Ludger
Ruhl, Andreas
Selke, Achim
Subke, Bärbel

Gäste

Budde, Bernd
Dechau, Ch.
Kastel, Petra

Leitung: Erika Sembritzki

Schriftführer: Annika Winter

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 22.02.2007 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Ständiger Tagesordnungspunkt: Umsetzung des SGB II

5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2007
hier: Qualifizierung des von der Stadtvertretung am 11.12.2006 beschlossenen HSK 2007 (Vorlage 01339/2006)
Vorlage: 01509/2007

 - 5.2. Modellvorhaben "Schwerin Wald:Stadt Mueßer Holz
Vorlage: 01475/2007

6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Sembritzki, eröffnet die 36. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen, begrüßt die Ausschussmitglieder, sowie die Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung festgesetzt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 22.02.2007 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Zum Tagesordnungspunkt 5.1

Herr Prof. Dr. Klammt weist auf eine Unstimmigkeit des Abstimmungsergebnisses hin. Es muss heißen: Der Antrag der SPD-Fraktion wird mit sieben Nein-Stimmen, einer Ja-Stimme und einer Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird mit einer Änderung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

zu 4 Ständiger Tagesordnungspunkt: Umsetzung des SGB II

Bemerkungen:

1. Trägerversammlung vom 14. März 2007

Herr Junghans berichtet, dass die Trägerversammlung die Aufteilung der Eingliederungsmittel in der ARGE beschlossen hat. Demnach seien 35 bis 39 Prozent der Eingliederungsmittel für den 2. Arbeitsmarkt zu verwenden.

2. Initiative: Arbeit für Schwerin

Herr Junghans trägt vor, dass das Pressegespräch zur o.g. Initiative am 26. März 2007 stattfinden wird. Ziel dieser Initiative sei es, die Zahl der arbeitslosen Menschen im Jahr 2007 um 1000 zu reduzieren. Dazu sollen bestehende arbeitsmarktpolitische Instrumente genutzt werden. Es werde sich dabei hauptsächlich den Zielgruppen der Jugendlichen, Langzeitarbeitslosen und schwerbehinderten Menschen gewidmet.

3. Sprechstunde des Ausschusses für Soziales und Wohnen

Die Ausschussvorsitzende berichtet von der letzten Sprechstunde am 15. März 2007, welche von den Schweriner Bürgern besonders gut angenommen worden sei. Die nächste Sprechstunde findet am 4. April 2007 statt.

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 5.1 Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2007
hier: Qualifizierung des von der Stadtvertretung am 11.12.2006
beschlossenen HSK 2007 (Vorlage 01339/2006)
Vorlage: 01509/2007**

Bemerkungen:

Herr Ruhl, Leiter der Lenkungsgruppe strategische Steuerung, erläutert das Haushaltssicherungskonzept 2007. Es handelt sich hierbei um eine Qualifizierung des von der Stadtvertretung am 11. Dezember 2006 unter Vorbehalt beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes 2007. Mit Beschluss dieses Konzeptes wären die Voraussetzungen für die Aufhebung der 5-%igen Sperre gegeben. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Prof. Dr. Klammt fragt nach den Konsequenzen, sollte das Haushaltssicherungskonzept nicht durch die Stadtvertretung beschlossen werden. Herr Ruhl führt aus, dass das Innenministerium als Kommunalaufsicht in diesem Fall einen Beauftragten benennen könne, welcher die Befugnisse der Stadtvertretung bzw. des Oberbürgermeisters übernehmen und die Geschäfte der Stadtverwaltung führen werde.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

**zu 5.2 Modellvorhaben "Schwerin Wald:Stadt Mueßer Holz
Vorlage: 01475/2007**

Bemerkungen:

Herr Huß, Mitarbeiter des Amtes für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz, erläutert die Informationsvorlage zum Modellvorhaben „Schwerin Wald:Stadt Mueßer Holz“ des Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“. Ziel des Modellvorhabens sei es positive Strategien für schrumpfende Stadtteile zu entwickeln. Hinderlich bei den Maßnahmen im Mueßer Holz seien die teilweise komplizierten Eigentumsverhältnisse und häufige Verwalterwechsel.

Auf Nachfrage erläutert Herr Huß, dass im Mueßer Holz 25 Prozent Leerstand zu verzeichnen sei. Die Einwohnerzahl sei seit 1995 um 35 Prozent gesunken. Demnach habe die Belegungsdichte abgenommen. Es seien deutlich mehr 1-Personen-Haushalte zu verzeichnen.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die nächste Sitzung nicht wie geplant am 12. April 2007, sondern am 11. April 2007 stattfinden müsse, da das Haushaltssicherungskonzept bereits am 12. April im Finanzausschuss beschlossen werden muss.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende/r

gez. Annika Winter

Protokollführer